

## Vorbereitung auf E-Freight

### ***TRAXON Europe macht Spediteure auf Malta mit der neuen Version von TRAXON LINE fit für die papierlose Luftfrachtabwicklung.***

**Frankfurt, 3. Dezember 2009.** e-Freight ist derzeit in aller Munde in der Luftfracht-Community. Der führende Kommunikationsdienstleister für die Luftfrachtindustrie, TRAXON Europe, hat kürzlich eine erfolgreiche Kundenveranstaltung zu diesem Thema unter Leitung von Carola Bodach, Area Sales Manager für Südeuropa, in Naxxar auf Malta durchgeführt.

Im Rahmen der laufenden Vorbereitungen auf die papierlose Abwicklung von Luftfrachttransporten (e-Freight) von/nach Malta stellte TRAXON innovative Verbesserungen ihrer Produktpalette vor. Diese sollen Fluggesellschaften, Spediteuren, Luftfrachtagenten und Zollbehörden helfen, sich erfolgreich den Herausforderungen der neuen Ära in der Luftfahrt zu stellen. Gleichzeitig unterstützen sie die Unternehmen bei Prozessoptimierungen und Kostensenkungen.

Die kleine Ferieninsel Malta spielt als Produktionsstandort sowie als Im- und Exporteur und Transitdrehscheibe, nicht zuletzt auf Grund seiner Randlage in der EU, eine bedeutende Rolle in Europa. Ein gut funktionierender Luftfracht-Verkehr ist hierfür unerlässlich.

### **Hohe Marktabdeckung**

Das jährliche TRAXON Forum hat in Malta Tradition. Zahlreiche Fluggesellschaften, darunter natürlich Air Malta, die Deutsche Lufthansa und Emirates, die Malta anfliegen, sind bereits TRAXON-Kunden. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit verschiedenen Speditionsprodukten eine hohe Marktabdeckung in Malta erreicht. Die Mehrzahl der IATA-Luftfrachtagenten auf Malta sind TRAXON-Kunden. Fast alle arbeiten mit TRAXON LINE.

Die neue Version von TRAXON LINE unterstützt die zusätzlichen Special Handling Codes und ist damit e-Freight konform. Natürlich können mit TRAXON LINE auch elektronische Luftfrachtbriefe ausgestellt werden, eine weitere Voraussetzung für e-Freight.

Die Behörden und die Luftfrachtindustrie auf Malta führen derzeit eine so genannte „gap analysis“ durch, um festzustellen, wo noch Nachholbedarf besteht, um alle Anforderungen für die papierlose Luftfrachtabwicklung zu erfüllen. Allerdings ist die Implementierung von e-Freight auf Malta nach dem Fahrplan des internationalen Lufttransportverbands IATA (International Air Transport Association) erst nach 2010 vorgesehen.

„Unser Unternehmen nutzt seit zwei Monaten die neue Version von TRAXON LINE. Auf dem TRAXON Forum hatten wir Gelegenheit, weitere Verbesserungen zu diskutieren. Das Thema e-Freight und die Einführung des elektronischen Luftfrachtbriefs sind für uns sehr wichtig und für Malta ein Schritt in die richtige Richtung zur Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit. Derzeit

müssen wir alle Lufttransportdokumente zehn Jahre aufheben. Das braucht sehr viel Platz. Mit e-Freight entfällt hoffentlich diese Notwendigkeit“, erläuterte Walter Micallef von Gollcher.

„Ziel von e-Freight ist es zwanzig Dokumente, von der Rechnung bis zur Freistellung der Sendung für den Import durch den Zoll, elektronisch auszutauschen. Das würde 60% des herkömmlichen Papiervolumens sparen“, ergänzte Carola Bodach.

Sie zeigte sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden. „Der direkte Informationsaustausch mit den Kunden ist TRAXON äußerst wichtig. Wir müssen das Ohr am Markt haben, neue Bedürfnisse erspüren und flexibel auf wachsende Anforderungen reagieren. Nur so bleiben wir erfolgreich.“

Der Informationsaustausch mit dem Dienstleister war auch TRAXON-LINE-User B.A.S. Malta wichtig. „Auf der Veranstaltung konnten wir einige praktische Fragen klären. Darüber hinaus informierte uns Frau Bodach über andere bestehende Produktangebote für Spediteure und zukünftige Produktentwicklungen. Das habe ich als sehr nützlich empfunden“, erklärte Mario Debono.

#### Was ist TRAXON LINE:

Eine Software für kleine und mittelständische Spediteure. Sie ermöglicht Ihnen die elektronische Abfrage von Flugplänen und Frachtkapazitäten, elektronische Buchungen, die elektronische Übermittlung von Luftfrachtbriefen und Konsolidierungslisten an über 50 Fluggesellschaften und darüber hinaus eine zeitnahe Sendungsverfolgung. Für die Einführung von TRAXON LINE sind keine Investitionen in technische Ausstattung notwendig. Das Produkt ist Windows kompatibel. Der Service ist auch für kleine Firmen mit geringem Luftfrachtaufkommen attraktiv.

#### Unternehmensporträt

**TRAXON Europe** wurde 1991 mit Hauptsitz in Frankfurt am Main gegründet. Das Unternehmen ist weltweit führend beim Angebot von innovativen Mehrwertdienstleistungen für die Luftfrachtindustrie im Bereich e-Kommunikation und Automatisierung. Das globale Netzwerk von TRAXON Europe verbindet mehr als 9000 Speditionsbüros mit circa 90 internationalen Airlines. TRAXON Europe arbeitet eng mit seinen Kunden zusammen, um innovative Lösungen zu finden und Bedarf frühzeitig zu erkennen. Zur Firmenphilosophie gehört es, Mehrwertdienstleistungen für erfolgsorientierte Unternehmen bereitzustellen und ihnen dadurch eine höhere Effizienz zu ermöglichen. Als Ergebnis sind TRAXON-Kunden in der Lage, ihren eigenen Kunden einen besseren und kosteneffizienteren Service anzubieten. In den letzten Jahren ist der Firmenumsatz stetig gestiegen auf rund 10 Mio. Euro im Jahr 2008. Im gleichen Jahr wurden circa 148 Mio. Nachrichten übermittelt.

Um mehr über TRAXON Europe zu erfahren, besuchen Sie unsere Website: [www.traxon.com](http://www.traxon.com).

#### Pressekontakt:

**TRAXON Europe –  
Global Logistics System Europe GmbH**  
Lyoner Straße 36  
D-60528 Frankfurt  
Tel.: +49-(0)69.6 69 06-262  
Fax: +49-(0)69.6 69 06-231  
E-Mail: [karin.siegmund@traxon.com](mailto:karin.siegmund@traxon.com)

#### Meneghin & Partner

Ursula Schmeling  
Neue Bahnhofstrasse 160  
CH-4132 Muttenz bei Basel  
Tel.: +41-61-4657167  
E-Mail: [ursula.schmeling@meneghin.ch](mailto:ursula.schmeling@meneghin.ch)

## Bildmaterial

Carola Bodach, Area Manager Sales Southern Europe, Turkey & Israel, TRAXON Europe

